© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

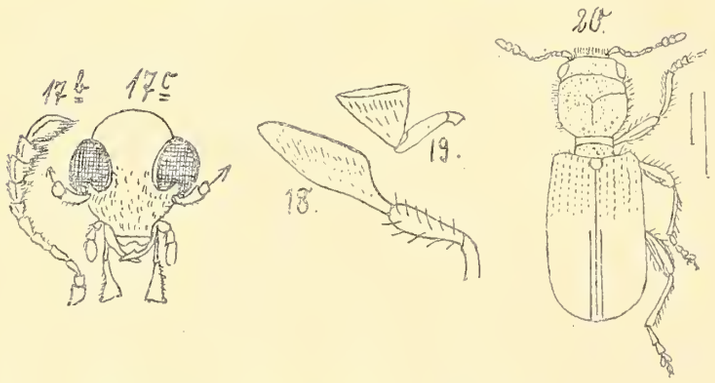
17 Herren teilnehmen. Die Expedition geht am 18. Juli von Neapel ab. Von Daressalam aus geht die Route über Kilossa, Tanga nach der biologischen Station Amani, von hier aus zum Kilimandscharo, der bestiegen wird. Dann marschiert die Expedition bis zur Ugandabahn, fährt bis zum Viktoria-Njassa-See und von dort zur Küste zurück. Am 26. Oktober wird die Rückfahrt von Neapel nach Deutschland angetreten.

Als Nachfolger des verstorbenen F. Philippi wurde Dr. Eduardo Moore zum Direktor des Nationalmuseums zu Santiago (Chile) ernannt.

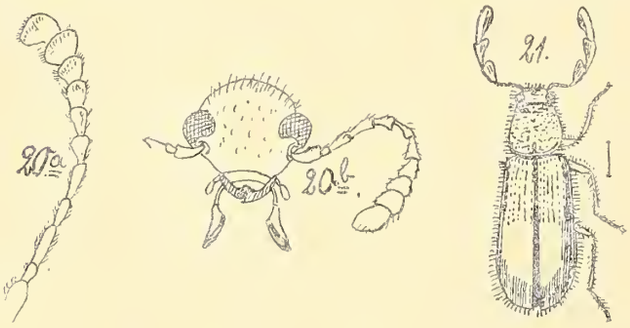
Zum Professor der Experimental-Zoologie an der Johns Hopkins-University, Baltimore, wurde Dr. H. S. Jennings ernannt.

Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands

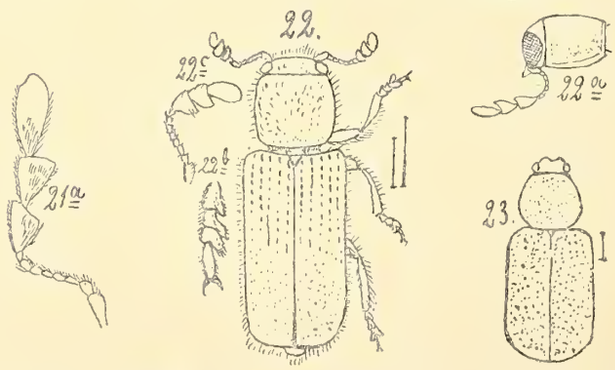
Von Apotheker *P. Kuhnt*, Friedenau-Berlin.



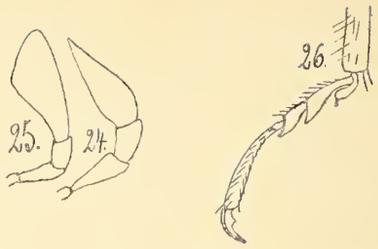
— Augen rundlich, seitenständig (Fig. 20 b, 20). Hsch. rot mit schwarzem Vorderrand. Endgl. d. Lippentaster messerförmig, diese viel länger als die Kiefertaster (Fig. 18, 20 b). Fühler (Fig. 20 a). Kopf (Fig. 20 b). . . . . **Thanasimus** Latr.



10. Endglied der Taster beilförmig od. verkehrt dreieckig (Fig. 19). Fig. 21. 1 Art mit eigenartig. Fühlern (Fig. 21 a). Flgd. strohgelb.
Enoplium Latr.

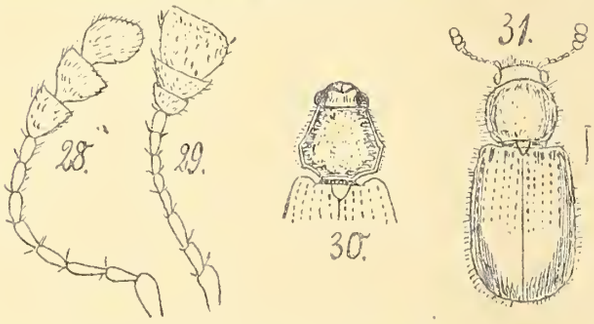


— Endgl. d. Taster fast cylindrisch. Hsch. rot, Flgd. blau (Fig. 22). Tarsen, Fühler (22 b, 22 c). Kopf von der Seite (Fig. 22 a). . **Orthopleura** Spin.



11. Endglied der Kiefertaster zugespitzt (Fig. 24). Fig. 23. (Hsch. rot; Flgd. blau).
Opetiopalpus Spin.

— Endgl. d. Kiefertaster abgestutzt (Fig. 25). Klauen mit starkem Basiszahne (Fig. 26). 12



12. Die 3 Endgl. d. Fühler gleich gross (Fig. 28), lose gegliedert. (Hsch. u. Flgd. blau). Fig. 31.
Corynetes Hbst.

— Die 3 Endgl. dicht aneinander, das Endglied viereckig, breit, doppelt so lang als das vorhergehende (Fig. 29). Fig. 30. . . . . **Necrobia** Latr.

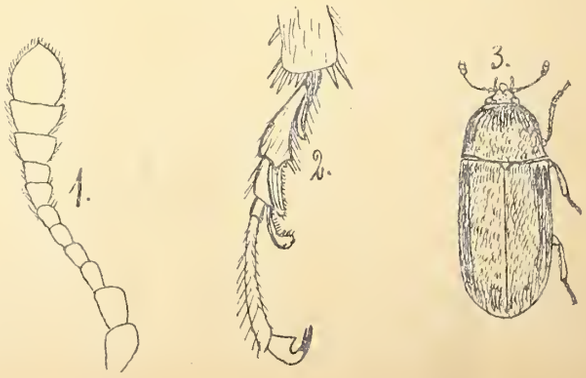
XXV. Familie. Derodontidae.

Eine kleine Familie mit 11gliedr. Fühlern, deren 3 Endglieder keulig verdickt sind (Fig. 1). Die Vorderhüften ragen zapfenförmig vor, das 4. Tarsengl. ist klein und an den Vordertarsen schwer sichtbar. Die Hinterhüften stossen fast aneinander. Der Kopf hat dicht am hinteren Innenrande der Augen 2 Ocellen. Hsch. schmäler als die Flgd. Flgd. mit Punktstreifen.

Nur eine deutsche Gattung mit 1 Art. (Fig. 1.)
Laricobius Ros.

XXVI. Familie. Byturidae.

Fühler vor den Augen eingefügt, 11gliedr., mit 3gliedr. Keule (Fig. 1). Die Vorderhüften überragen nicht das Niveau des Prosternalfortsatzes. Hüften alle



© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

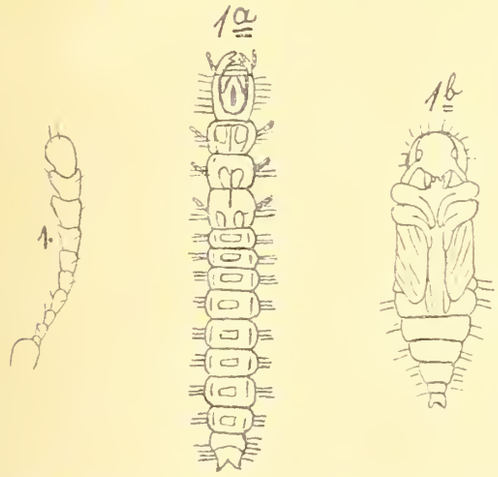
nur schmal getrennt. Tarsen 5gliedr. mit kleinem 4. Gliede, 2. und 3. Glied an der Spitze mit einem Sohlenlappen. Klauen an der Basis mit starkem Zahne (Fig. 2).

Kleine, grob anliegend behaarte Käfer, deren Larven in Blüten der Himbeere oder des Löwenzahn leben.

1 Gattung mit 2 Arten (Fig. 3). . **Byturus** Latr.

XXVII. Familie. Ostomidae (Trogositidae).

Kleine bis fast mittelgrosse Käfer mit 11gliedr., selten 10gliedr. Fühlern, die meist eine 3gliedr. Keule haben (Fig. 1, 5 a). Flgd. hinten abgerundet, das Abdomen meist ganz bedeckend. Hüften quer. Tarsen 5gliedr. mit verkürztem 1. und langem Klauengliede (Fig. 2). Sie leben unter Baumrinden. Larven von Temnochila coerulea Ol. (Fig. 1 a) und Nymphe (Fig. 1 b).

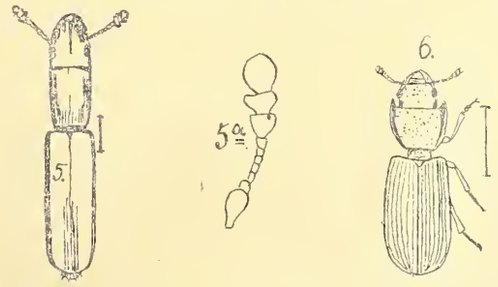


1. Innenlade der Maxillen rudimentär als kleiner Lappen hinter der Basis der Aussenlade (Fig. 3*). Kopf gross, manchmal so breit als der Hsch. (Fig. 5). (Nemosomini). Körper stets länglich (Fig. 5, 6, 8). 2

— Innenlade der Maxillen kräftig entwickelt, vorn in einen Hornhaken endigend (Fig. 4*). Kopf höchstens halb so breit als der Hsch. (Fig. 11). (Ostomini). Körper breit oder oblong (Fig. 10, 11). . 4

2. Kopf so gross wie der Hsch. (Fig. 5). Fühler (Fig. 5 a). Flügeldecken lassen die Abdomenspitze frei (Fig. 5). . . . . **Nemosoma** Latr.

— Kopf schmäler und kleiner als der Hsch. (Fig. 6, 8). Flgd. bedecken völlig das Abdomen. 3

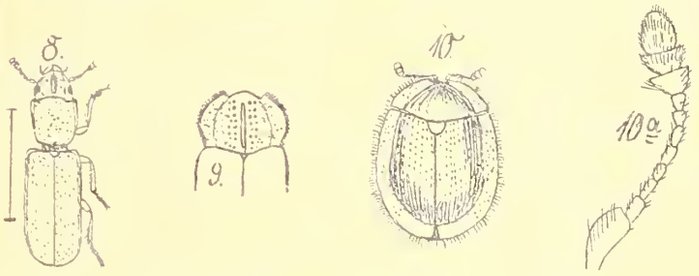


3. Vorderecken des Hsch. stark vorspringend (Fig. 6). Kopf vorn ohne Mittelfurche. Fühler (Fig. 7). Mandibel (Fig. 7 a). . . . . **Trogosita** Oliv.

— Vorderecken d. Hsch. kurz und gerundet (Fig. 8). Kopf vorn mit Mittelfurche. **Temnochila** Westw.

4. Hsch. an den Seiten gerundet, stark gezähnt (Fig. 9). **Calitys** Thoms. (Nosodes Lec.).

— Hsch. hinten am breitesten, nach vorn verschmälert. Seiten nicht gezähnt (Fig. 10). 5



5. Kopf klein, teilweise im Hsch. zurückgezogen. Körper stark gewölbt, fast halbkuglig (Fig. 10). Fühler (10 a). . . . . **Thymalus** Latr.

— Kopf vorgestreckt: Körper länglich, flach (Fig. 11). 6

6. Augen quer. Fühler ziemlich lose gegliedert. Körper 5—8 mm (Fig. 11). . . . . **Peltis** Ill. (Ostoma Laich.)

— Augen rundlich. Fühler dicht anschliessend gegliedert (Fig. 2). Körper klein bis 3 mm. 1 Art. **Lophocateres** Olliff.

(Fortsetzung folgt.)

Mitteilung
an unsere Abonnenten.

Durch den Wechsel in der Redaktion, sowie durch verschiedene andere unvorhergesehene Umstände ist das Erscheinen der **„Entomologischen Rundschau“** im letzten Vierteljahr leider etwas verzögert worden, so dass wir schliesslich um eine ganze Nummer zurückgeblieben sind.

Um diesem Uebelstande abzuhelfen, wird am **15. August** eine

Doppelnummer 15/16

in doppeltem Umfange der gewöhnlichen Nummern erscheinen, wodurch wir dann wieder in die richtige Reihenfolge kommen. Für die Folge wird die Zeitschrift dann wieder regelmässig am 1. und 15. des Monats erscheinen.

Berlin-Friedenau und **Stuttgart.**

Verlag und Redaktion der „Entomol. Rundschau“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands 98-99